

tub.

TUHH

Universitätsbibliothek der TU Hamburg  
Jahresbericht 2021

Beate Rajski

 <https://orcid.org/0000-0002-0555-2280>

11.05.2022

<https://doi.org/10.15480/882.4329>



Dieses Werk ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/).

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	2
Vorbemerkung .....	3
1    Bibliothek im Pandemie-Modus.....	3
1.1    Personal und Organisation.....	3
1.2    Medienservices .....	4
2    Service für Lehre .....	4
2.1    Medienangebot .....	4
2.2    Lernort Bibliothek .....	5
2.3    Beratung und Förderung von Informationskompetenz.....	8
3    Service für Forschung.....	9
3.1    Medienangebot .....	9
3.2    Publikationsunterstützung .....	11
3.3    Forschungsinformationssystem (FIS).....	14
4    Bibliotheksentwicklung .....	16
4.1    Generationswechsel in der Bibliotheksleitung.....	16
4.2    Projekte .....	17
4.3    Kooperation in Hamburg .....	18
4.4    Open Source Software.....	18
5    Anhang.....	20
5.1    Ausgabenentwicklung.....	20
5.2    Übersicht Sachmittelzuweisung .....	21
5.3    Kennzahlen.....	22
5.4    Medienetat Ausgaben.....	24

## Vorbemerkung

2021 war ein weiteres Jahr, welches für die Universitätsbibliothek der TU Hamburg mit vielen Herausforderungen verbunden war. Es wurde geprägt durch die anhaltende Corona-Pandemie und den Wechsel der Bibliotheksleitung.

## 1 Bibliothek im Pandemie-Modus

Die jeweils gültige Verordnung zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 in der Freien und Hansestadt Hamburg und die Dienstanweisungen des Präsidenten der TU Hamburg bildeten den Rahmen, in dem 2021 der Bibliotheksbetrieb durchgeführt werden konnte.

### 1.1 Personal und Organisation

Die Bibliotheksmitarbeiter\*innen arbeiteten 2021 aufgrund des Lockdowns und der Vorgabe zum mobilen Arbeiten mehrheitlich im Homeoffice. Ihre technische Ausstattung ermöglichte inzwischen ein fast störungsfreies mobiles und kollaboratives Arbeiten. Eine wöchentliche Technikprechstunde wurde intensiv zum Austausch und Lernen sowie zur Einführung neuer Tools und Services genutzt.

Ein Raumbelungsplan, über den freie Büros ausgewählt werden konnten, unterstützte das sichere Arbeiten in den Bibliotheksräumen.

Der Betrieb vor Ort war während des ganzen Jahres organisatorisch sichergestellt. Dies war personell aber nur möglich, da die Eingangskontrolle bis zum 1. September tagsüber von einem Wachdienst übernommen wurde. Bis zum 30. Juni konnten hierfür Coronamittel verwendet werden.

Im Herbst liefen die Planungen für eine Erneuerung der Hardwareausstattung für das zukünftige hybride Arbeiten an. PCs kommen zukünftig nur noch an festen Funktionsplätzen wie an der Ausleihe zum Einsatz. Ausgewählte Teamräume wurden mit großen Monitoren und Kameras ausgestattet, die hybride Treffen und das gemeinsame digitale Arbeiten erleichtern.

## 1.2 Medienservices

Der Zugang zu digitaler und gedruckter Studien- und Forschungsliteratur war während des gesamten Jahres gewährleistet. Literatur aus dem Lesesaal und der Lehrbuchsammlung konnte weiterhin direkt entliehen werden, Magazinliteratur nach der Bereitstellung. Zusätzlich wurde ein Kopierservice für Aufsätze angeboten.

Problematischer war die Bereitstellung von digitalen Medien für Nutzer\*innen, die nicht der TUHH angehörten. Aufgrund der Lizenzbestimmungen sind diese Medien nur an Arbeitsplätzen innerhalb der Bibliothek nutzbar. Diese standen während des Lockdowns überhaupt nicht und danach bevorzugt den Studierenden der TUHH zur Verfügung. In diesen Fällen wurde die Literatur im Sinne eines Virtual Walkins digital zur Verfügung gestellt.

Für die Einsichtnahme in die DIN-Normen wurden im Eingangsbereich PCs freigeschaltet. Diese PCs wurden durch leistungsstärkere ersetzt. Danach erfolgte dies auch für die weiteren PCs im Lesesaal, so dass nach der Öffnung der Plätze ein schnelleres Arbeiten mit Datenbanken und Medien möglich ist.

## 2 Service für Lehre

### 2.1 Medienangebot

Ergänzend zur regulären Zuweisung unterstützte die BWFGB die Hochschulen in ihren digitalen Semestern mit dem Hamburger Corona-Rettungsschirm für besondere Bedarfe in der Lehre. Hierzu gehörten Sondermittel zur Beschaffung von digitalen Medien. Für die TUHH standen 43.178 € zur Verfügung.

Damit wurden E-Book-Pakete von Springer Nature und Oekom E-Books von Haufe Lexware sowie für 5.000 € einzelne Titel aus dem Hanser-Verlag aus den Kernfachgebieten erworben:

- Springer Physics & Astronomy 2021
- Springer Biomedical & Life Sciences 2021
- Oekom Bildung & Forschung 2021
- Oekom Wirtschaft und Landwirtschaft 2021
- Oekom Umwelt & Nachhaltigkeitsforschung 2018 u. 2019

## 2.2 Lernort Bibliothek

Die Bibliothek hatte im Jahr 2019 in der Deutschen Bibliotheksstatistik insgesamt 352 Arbeitsplätze ausgewiesen, davon gut 100 Gruppenarbeitsplätze. Zur Reduzierung der Ansteckungsgefahr mit COVID-19 waren diese 2020 auf 92 reservierbare Einzelarbeitsplätze reduziert worden. Vom 25.01.-18.05.2021 mussten die Arbeitsplätze aufgrund der Eindämmungsverordnung dann vollständig geschlossen werden. Mitte 2021 konnte das Arbeitsplatzangebot unter Berücksichtigung der Hygienemaßnahmen auf 122 Plätze erweitert werden. Kleinere Lernräume mit reservierbaren Einzelarbeitsplätzen wurden geöffnet, 16 Windows-Pool Plätze für TU-Studierende standen wieder zur Verfügung ebenso wie reservierbare PC-Arbeitsplätze für alle Nutzer\*innen.



Abbildung 1 Reservierbare Arbeitsplätze

Die Reservierungsmöglichkeit war mit der Kontaktdatenerfassung im Eingangsbereich gekoppelt und ließ eine differenzierte Steuerung nach unterschiedlichen Nutzungsanforderungen und Nutzer\*innengruppe zu. Hierfür wurde die Software kontinuierlich optimiert und an neue Regelungen angepasst. Sie wurde von den Nutzern und Nutzerinnen sehr gut angenommen, und wird auch nach Corona für die Reservierung zum Einsatz kommen.

Die Eingangskontrolle erfolgte während des Lockdowns über einen Wachdienst. Anmeldungen, Beratung und Information fanden vorwiegend auf digitalem Wege statt. Ab Juni konnte der ServicePoint wieder mit Bibliothekspersonal besetzt werden, so dass sich Nutzer\*innen mit allen Anliegen während der Servicezeiten wieder persönlich vor Ort an uns wenden konnten.

Die Öffnungszeiten mussten 2021 aufgrund der Eindämmungsverordnungen fünfmal kurzfristig angepasst werden. Alle Änderungen wurden unmittelbar über Aushänge, die Webseite der Bibliothek, Instagram und Twitter und Google bekanntgemacht:



Abbildung 2 Bilder vom Instagram Account der Bibliothek

Bis **24. Januar 2021** sind die Öffnungszeiten bis auf das Wochenende und die Reinigungszeit weitgehend normal. Es stehen 92 Arbeitsplätze zur Verfügung. Arbeitsplätze und die Kontaktdatenerfassung werden seit 1.9.2020 mit einem neuen Reservierungssystem verwaltet.

	Öffnungszeiten	ServicePoint
Montag – Freitag	8-14, 15-21 Uhr	9-19 Uhr, 9-18 Uhr (Fr)
Samstag	-	
Sonntag	-	

Tabelle 1 Öffnungszeiten ab 1.9.2020

Lockdown: Ab **25. Januar 2021** dürfen keine Arbeitsplätze mehr angeboten werden. Die Bibliothek bleibt für die Ausleihe geöffnet.

	Ausleihe & Rückgabe	Virtuelle Beratung
Montag – Freitag	9-21 Uhr	9-17 Uhr
Samstag	-	
Sonntag	-	

Tabelle 2 Öffnungszeiten ab 25.1.2021

Ab **01. April 2021** wird der reduzierten Nutzung im Lockdown Rechnung getragen und die Ausgangssperre ab 21 Uhr berücksichtigt.

	Ausleihe & Rückgabe	Virtuelle Beratung
Montag – Freitag	14-20 Uhr	9-17 Uhr
Samstag	-	
Sonntag	-	

Tabelle 3 Öffnungszeiten ab 1.4.2021

Ab **19. Mai 2021** können wieder Arbeitsplätze (92) angeboten. Die notwendige zusätzliche Reinigung erfolgt zwischen 14-15 Uhr.

	Öffnungszeiten	Virtuelle Beratung
Montag – Freitag	8-14, 15-21 Uhr	9-17 Uhr
Samstag	-	
Sonntag	-	

Tabelle 4 Öffnungszeiten ab 19.5.2021

Ab **01. Juli 2021** ist wieder durchgängig sowie am Wochenende geöffnet und der ServicePoint besetzt. Die Arbeitsplätze können auf 122 erweitert werden.

	Öffnungszeiten	ServicePoint
Montag – Freitag	8-21 Uhr	9-17 Uhr
Samstag	8-20 Uhr	
Sonntag	10-20 Uhr	

Tabelle 5 Öffnungszeiten ab 1.7.2021

Ab **01. September 2021** werden die Servicezeiten erweitert. Da kein Wachdienst mehr zur Verfügung steht, öffnet die Bibliothek in der Woche erst um 9 Uhr.

	Öffnungszeiten	ServicePoint
Montag – Freitag	9-21 Uhr	9-19 Uhr, 9-18 Uhr (Fr)
Samstag	8-20 Uhr	
Sonntag	10-20 Uhr	

Tabelle 6 Öffnungszeiten ab 1.9.2021

## 2.3 Beratung und Förderung von Informationskompetenz

### Seminar Wissenschaftliches Arbeiten

Das Seminar Wissenschaftliches Arbeiten (Wahlpflichtfach des NTA) wurde im Sommersemester 2021 wieder als reine Online-Veranstaltung durchgeführt. Dies bot die Chance, auf diese Weise mehr Studierenden die Teilnahme ermöglichen zu können. Daher und auch aufgrund der hohen Nachfrage wurden 60 Personen zur Teilnahme zugelassen. Wintersemester 2021/22 fand erstmalig wieder in Präsenz mit 30 Personen statt.

Inhaltlich bietet die Lehrveranstaltung eine Hinführung zu den vielfältigen Aspekten wissenschaftlichen Arbeitens: Themenfindung, Fachinformation, Wissensorganisation, Schreiben, Präsentieren und Publizieren. Anregungen zum Nachdenken über eigene Lern-, Informations- und Schreibprozesse – ergänzt durch praktische Empfehlungen und Tipps – sollen den Einstieg in die Erstellung von Bachelor- und Masterarbeiten erleichtern. Am Ende des Seminars mussten eigene wissenschaftliche Arbeiten abgegeben werden, so dass einmal der gesamte Erstellungsprozess praktisch erfahren werden konnte.

### tub.tutorials

Im [tub.tutorials-Blog](#) gab es auch im Jahr 2021 regelmäßig Beiträge und offenes Bildungsmaterial rund um den Life-Cycle wissenschaftlicher Kommunikation. 22 Beiträge wurden im vergangenen Jahr veröffentlicht, die sich unter anderem Serviceleistungen der Bibliothek, selbst durchgeführten oder besuchten Veranstaltungen sowie offenen Anwendungen und Workflows widmeten. Veröffentlicht wurden bspw. Learnings aus Videokonferenzen mit [Zoom](#) und [Big-BlueButton](#), Einblicke in den Arbeitsalltag durch [Monatsnotizen](#), Nachbetrachtungen zum [stARTcamp meets HOUU](#) sowie dem [Digitaltag 2021](#) oder auch Kurzeinführungen in Text- und Videoform für Open-Source-Angebote wie die Literaturverwaltungssoftware [Zotero](#). Durch Synergien mit dem [HOS-Projekt Modernes Publizieren](#) wurde die Tippsammlung „[Mehr als 77 Tipps zum wissenschaftlichen Arbeiten](#)“ Open Access veröffentlicht.



Abbildung 3 Cover

## 3 Service für Forschung

Neben der Versorgung mit Informationen steigt die Bedeutung der durch die Bibliothek unterstützten Schwerpunkte Open Access Transformation, Ausbau Forschungsdatenmanagement und Aufbau neuer Publikationsservices.

### 3.1 Medienangebot

Wie in den vergangenen Jahren schloss die Bibliothek auch 2021 Verträge über aktuelle, wissenschaftliche Literatur für das Folgejahr. Von wenigen Ausnahmen abgesehen, wurde in erster Linie der unbeschränkte digitale Zugang für die TUHH verhandelt.



### Zeitschriften

Neben den Zeitschriften der Verlage Springer und Wiley, die im Zusammenhang mit [DEAL](#) frei verfügbar sind, wurden wieder Verträge abgeschlossen. Mit dabei sind u.a.:

- [IEEE \(Institute of Electrical and Electronics Engineers\)](#)
- [Emerald](#)
- [ASME \(American Society of Mechanical Engineers\)](#)
- [SPIE \(The International Society for Optics and Photonics\)](#)
- [SIAM \(Society for Industrial and Applied Mathematics\)](#)
- [ACM \(Association for Computing Machinery\)](#)
- [AIP \(American Institute of Physics\)](#)
- [Oxford Academic Journals](#)

- [IOP \(Institute of Physics\)](#)
- [ACS \(American Chemical Society\)](#)
- [AIAA \(American Institute of Aeronautics and Astronautics\)](#)

Neu dabei ist der [RiffReporter](#): Eine Genossenschaft von unabhängigen Journalisten schreibt zu [Wissen](#), [Umwelt](#), [Technik](#), [Gesellschaft](#) und [International](#).

Die Verhandlungen zwischen dem Projekt DEAL und dem Verlag Elsevier ruhen weiterhin. Aufgrund dessen war auch 2021 kein Zugriff auf aktuelle Zeitschriften von Elsevier möglich.

## Datenbanken

Bei den Datenbanken sind wie in den vergangenen Jahren wieder lizenziert worden:

- [Web of Science Core Collection](#)
- [Scopus](#)
- [Perinorm / DIN-Normen / VDI-Richtlinien](#)
- [VDE-Normen-Bibliothek](#)
- [Business Source Premier](#)
- [Statista](#)
- [Ullmanns Encyclopedia of Industrial Chemistry](#)
- [WEKA Business Portal](#)
- [RSWB](#)

Neu dabei ist [IBISWorld](#): Die Datenbank bietet Marktanalysen für Deutschland, das Vereinigte Königreich, Australien, Neuseeland, USA, Kanada, China sowie weitere globale Märkte und wurde in [diesem Blogbeitrag](#) im Rahmen der Testphase vorgestellt.

## E-Book Pakete

Zum aktuellen E-Book-Angebot zählen die folgenden Pakete:

- Springer: Technik Informatik, Naturwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Chemistry and Materials Science, Earth & Environmental, Energy, Mathematics & statistics, Biomedical Life Science, Business & Management, Professional & Applied Computing
- VDI eLibrary: Monographien
- MIT Press: ebooks Frontlist 2021

Bei den aktuellen Publikationen der folgenden Kollektionen besteht vollständiger Zugriff bis 12/2022. Basierend auf der Nutzung werden dann die häufig genutzten Titel erworben.

- Springer: Computer Science E-Books 2021 2022
- Elsevier: E-Books 2021 2022
- de Gruyter: E-Books 2021 2022
- Cambridge University Press E-Books, STM collection

## 3.2 Publikationsunterstützung

Die Bibliothek unterstützt Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf vielfältigem Wege beim Publizieren. Neben der Bereitstellung von Finanzmitteln für die Article Processing Charge (APC) in Gold OA Zeitschriften bedeutet es auch Beratung im konkreten Anwendungsfall z.B. zu urheberrechtlichen Fragen, den Betrieb von unterstützender, technischer Infrastruktur wie TUHH Open Research für Open Access Publikationen oder auch das Angebot von Veranstaltungen wie die acht Kurzworkshops von Collect, Write, Publish<sup>1</sup>. Diese „Werkzeugkiste für Promovierende“ wird zusammen mit der Graduiertenakademie der TUHH organisiert.

### 3.2.1 Open Access Transformation

Die Akzeptanz einer Open Access-Publikation ist innerhalb der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der TUHH in den letzten Jahren weiter gestiegen. Dies zeigt sich u.a. an den gestiegenen Ausgaben für die Article Processing Charges (APC).

#### Open Access Publikationsfonds

Der Publikationsfonds für APCs wurde 2021 vollständig aus dem Medienetat der Bibliothek finanziert. Aufgrund der gestiegenen Nachfrage wurde die Förderung auf eine APC-Zahlung pro Jahr begrenzt und richtet sich vorrangig an Wissenschaftler\*innen an der TUHH, die sich in jungen/frühen Karrierestufen befinden und über keine Projektmittel verfügen. In begründeten Fällen kann von der 2000 € Obergrenze abgewichen werden.

---

<sup>1</sup> <https://www.tub.tuhh.de/blog/2020/12/14/collect-write-publish-2021-eine-werkzeugkiste-fuer-promovierende/>

Finanzierung	2018	2019	2020	2021
Publikationsfonds Bibliothek Gold	23.544,04 €	37.573,64 €	47.901,09 €	98.153,45 €
Projekte Institute Hybrid/Gold	37.305,90 €	46.104,72 €	66.380,31 €	77.082,72 €
Summe Ausgaben APC TUHH	60.849,94 €	83.678,36 €	114.281,40 €	175.236,17 €

Tabelle 7 Ausgaben Article Processing Charges (APC) für einzelne Open Access Publikationen

Entsprechend der Forderung nach einem transparenten Informationsbudget pro Einrichtung wurden alle bekannten APC-Zahlungen aus der TUHH zusammengestellt und für den Service openAPC aufbereitet<sup>2</sup>.



Abbildung 4 Hamburg University of Technology APC data 2021

### Transformationsverträge

Nach Möglichkeit integriert die Bibliothek Open Access Komponenten wie Publish & Read in Verlagsverträge. 2021 standen Wissenschaftler\*innen aus der TUHH für folgende Verlage kostenneutrale Open Access-Optionen zur Verfügung: AIP, IEEE, IOP, Springer Nature und Wiley.

<sup>2</sup> Hamburg University of Technology - Open APC. [https://treemaps.intact-project.org/apcdata/hamburg-tuhh/#publisher/period=2021&is\\_hybrid](https://treemaps.intact-project.org/apcdata/hamburg-tuhh/#publisher/period=2021&is_hybrid). Zugegriffen 5. Mai 2022.

### DFG-Projekt Open-Access-Publikationskosten 2022-2024

Im Mai wurde ein DFG-Antrag zur Finanzierung von Open Access gestellt<sup>3</sup>. Damit sollen an der TUHH entstandene Artikel, deren Publikation in Open-Access-Zeitschriften intendiert für die Jahre 2022 bis 2024 gefördert werden. Der Antrag wurde im Dezember von der DFG bewilligt und erhielt eine Förderzusage von 152.600 Euro plus 33.600 Euro Programmpauschale für 36 Monate. Artikel können hieraus mit bis zu 700 Euro gefördert werden. Teil des Projektes ist das zentrale Monitoring aller Open Access Publikation und der damit verbundenen Kosten der TU Hamburg.

### Open Access Repository

TUHH Open Research (TORE) steht als Open Access Repository für Publikationen aus der TU Hamburg zur Verfügung. Es dient der Erstveröffentlichung z.B. bei Dis-sertationen oder Konferenzen, der Zweitveröffentlichung von Open Access Versio-nen sowie dem Nachweis von Open Access Publikationen bei Verlagen.

Vor der Veröffentlichung erfolgt immer eine Kontrolle durch die Bibliothek, in

TORE	Jan	Feb	Mar	Apr	May	Jun	Jul	AUG	Sep	Oct	Nov	Dec	Tot
2017	0	0	0	0	11	2	12	22	5	6	57	10	125
2018	7	48	51	15	35	28	18	13	10	30	86	32	373
2019	56	33	53	54	33	34	46	32	28	33	61	28	491
2020	55	53	28	23	27	29	30	18	48	77	78	81	547
2021	52	31	83	58	43	42	55	41	37	44	84	102	672
02.05.2022 Gesamtbestand Publikation mit Volltext													3761

Tabelle 8 TUHH Open Research, Publications with fulltext: Uploads von neuen Open Access Dokumenten aller Erscheinungsjahre

### 3.2.2 Forschungsdatenmanagement (FDM)

Das Forschungsdatenmanagement konzentrierte sich aus personellen Gründen 2021 vor allem auf die Beratung zum Publizieren von Forschungsdaten.

<sup>3</sup> Timm-Giel, A., & Feldsien-Sudhaus, I. (2022). *Open-Access-Publikationskosten 2022-2024: Beschreibung des Vorhabens ohne Anhänge*. TUHH Universitätsbibliothek. <https://doi.org/10.15480/882.4121>

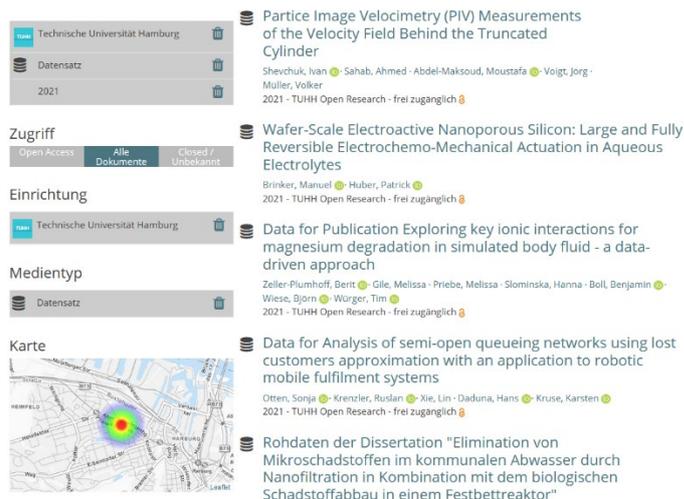


Abbildung 5 Datensätze aus der TUHH im Schaufenster Hamburg Open Science

Seit Februar 2019 steht TUHH Open Research (TORE) als institutionelles Forschungsdatenrepositorium zur Verfügung. Hier können Forschungsdaten publiziert werden. Zur dauerhaften Speicherung und Zitierfähigkeit erhalten die Forschungsdaten einen Digital Object Identifier (DOI) und werden auf einem Speicher des Regionalen Rechenzentrums der Universität Hamburg archiviert. Falls erforderlich kann ein Zugriffsschutz gesetzt werden. 2021 wurden 21 Datensätze auf TORE veröffentlicht. Für die Veröffentlichung von Software wird die [Zenodo-Community der TUHH](#) genutzt. Hier wurde 2021 19 Datensätze veröffentlicht.

TORE	Jan	Feb	Mar	Apr	May	Jun	Jul	Aug	Sep	Oct	Nov	Dec	Tot
2019	0	0	0	83	41	65	39	31	64	74	113	164	674
2020	155	701	366	775	1195	533	301	327	400	957	2053	1235	8998
2021	446	699	533	436	1019	333	269	408	230	343	154	2914	7784
Summe Item Downloads 2019-2021													17456

Tabelle 9 Summe der Downloads von Forschungsdaten aus TORE 2019-2021

### 3.3 Forschungsinformationssystem (FIS)

Der Betrieb des Forschungsinformationssystems wurde 2021 in den Regelbetrieb überführt. Hierfür wurde 2020 die Stelle des Referenten für das FIS entfristet und berät u.a. das Präsidium beim akademischen Controlling. Die Erfassung von aktuellen Publikationen durch die TUHH-Angehörigen wird durch Mitarbeiter\*innen der Medienbearbeitung unterstützt.

Das Forschungsinformationssystem erfasst die ganze Breite der wissenschaftlichen Leistung der TUHH und bereitet sie für die Öffentlichkeit auf. Mit TUHH Open

Research (TORE) steht dafür ein modernes und standardgerechtes Forschungsinformationssystem zur Verfügung, welches zugleich die Hochschulbibliographie darstellt.

Der [Forschungsbericht 2021](#) wurde mit TORE erstellt und am 18.03.2022 auf den Webseiten der TUHH veröffentlicht. Für den Jahresbericht des Präsidenten liefert TORE die Kennzahlen zum Publikationsoutput der Forschung für 2021:

2021								
Leistungen nach Studiendekanaten	B	E	G	M	V	W	ZLL	Alle ohne Mehrfachnennung
Anzahl Institute	11	25	3	27	12	12	1	91
Anzahl Projekte	84	127	18	220	126	71	6	633
Anzahl Forschungsdaten	6	3	2	8	1	0	1	21
Article	64	136	41	248	139	46	4	676
inProceedings	22	106	21	96	4	30	1	300
Proceedings	0	0	0	1	0	3	0	4
Thesis								
doctoralThesis	11	25	7	40	20	13	1	110
habilitation	0	1	1	0	0	0	0	2
masterThesis	0	0	0	1	0	1	1	3
bachelorThesis	1	0	0	2	0	0	0	3
inBook	2	19	1	5	10	15	2	55
Book	1	1	3	2	1	5	0	13
Poster	1	0	0	0	0	0	0	1
Presentation	2	6	2	2	0	33	1	45
Preprint	1	5	0	1	0	0	0	14
Dataset	5	1	1	6	1	0	0	14
Technical Report	0	1	0	0	0	1	0	1
<b>SUMME Publikationen</b>	<b>110</b>	<b>301</b>	<b>77</b>	<b>404</b>	<b>175</b>	<b>147</b>	<b>10</b>	<b>1241</b>
Anzahl OpenAccess (nur oben genannte Publikationstypen)	54	104	23	184	77	52	5	499
Anzahl OpenAccess (alle Publikationstypen)	56	108	31	189	77	55	7	523
Anzahl OpenAccess (Thesis alle)	11	14	0	26	4	7	2	64

Tabelle 10 Publikationen nach Studiendekanaten für den Jahresbericht 2021

## 4 Bibliotheksentwicklung

2021 gibt es die Bibliothek seit 42 Jahren. Wie an vielen Bereichen der TUHH muss auch in der Bibliothek der Generationswechsel aktiv gestaltet werden

### 4.1 Generationswechsel in der Bibliotheksleitung

2021 wurde wesentlich durch personelle Veränderungen in der Bibliotheksleitung geprägt:

#### **Die Bibliothek sucht zum 01.08.2021 eine neue Leitung**



Werden Sie Teil der TUHH und gestalten auch Sie aktiv die Entwicklung der TU Bibliothek mit!

Abbildung 6 Ausschnitt Blogartikel der Bibliothek zur Stellenausschreibung

Im April wurde zunächst Thomas Hapke pensioniert. Thomas Hapke war Fachreferent für Verfahrenstechnik, Biotechnologie, Umweltschutz, Naturwissenschaften und Mathematik sowie als Stellvertreter der Direktorin zuständig für die Benutzung. Die Stelle konnte aufgrund des Sparkonzeptes der TUHH noch nicht nachbesetzt werden.

Zum 1. August ging die Bibliotheksleiterin Inken Feldsien-Sudhaus in den Ruhestand. Über 26 Jahre hinweg prägte sie die Bibliothek und führte sie und ihre Mitarbeiter\*innen aktiv und sicher durch die verschiedensten Veränderungsprozesse. Die TUHH verabschiedete sie mit einem Empfang am 14. September in einem pandemiebedingt kleinen Kreis im neuen Zentrum für Studium und Promotion.



Abbildung 7 Verabschiedung in der Bibliothek

Die Bibliotheksleitung wurde zum 1.8.2021 mit dem Schwerpunkt Transformationsprozess ausgeschrieben. Hierbei bilden der digitale Wandel, wechselnde Nutzungsanforderungen, die innovative Weiterentwicklung der Bereitstellung des wachsenden Angebots an elektronischen Medien sowie neue Services für Open Access, elektronisches Publizieren und Forschungsdatenmanagement die Herausforderungen in der täglichen Umsetzung. Die Stelle konnte zum 9.8.2021 mit Beate Rajski besetzt werden, die bis dahin in der Universitätsbibliothek als Referentin für Forschungsdatenmanagement, Leiterin der Digitalen Dienst und stellvertretende Bibliotheksleitung tätig war.

Damit beginnt gleichzeitig auch der Generationswechsel der Abteilungsleitungen, da die Abteilungsleitungen der Benutzung und der Medienbearbeitung 2022 ebenfalls die Bibliothek verlassen werden. Für die Nachfolge der Leitung Digitale Dienste läuft ein Besetzungsverfahren

## 4.2 Projekte

Die Bibliothek initiierte 2020 drei Projekte mit jeweils einer Projektstelle. Diese waren jeweils auf zwei Jahre ausgelegt und mussten vollständig unter Pandemiebedingungen durchgeführt werden:

- Benutzungs-Services und User Experience zur Unterstützung bei Ausbau und Verbesserung des digitalen Angebots der Universitätsbibliothek (Social Media, Webauftritt) 01.04.2020–31.03.2022: Ein neu eingerichteter Instagram-Kanal konnte sehr gut für die Vermittlung von Bibliotheksinformationen während Corona genutzt werden. Nach einer Benutzer\*innenbefragung wurden die Inhalte der Webseite der Bibliothek überarbeitet. Der geplante

Relaunch im TUHH-Design kann erst erfolgen, wenn das neue Wordpress-Template der TUHH bereitsteht.

- Entwicklung der Lizenzverwaltung im Electronic Resource Management (ERM) 01.06.2020–31.05.2022: Es wurde die Entscheidung für den Einsatz der ERM-Komponente von Folio, dem zukünftigen neuen Bibliotheksverwaltungssystem des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes, getroffen. Bis zum Jahresende wurde die Konfiguration für den Livegang im Januar 2022 vorbereitet.
- Entwicklung der Transformation von Finanzierungsmodellen für Zeitschriften zur Publikation in Open Access (vgl. DEAL) sowie Regularien für den Open Access Fonds; Vorarbeiten zum Archivkonzept der TUHH: 01.06.2020–31.05.2022: Hieraus hat sich der erfolgreiche DFG-Antrag Open Access Kosten 2022–2024 ergeben. Der erweiterte Beratungs- und Monitoringbedarf zum Publizieren im Open Access konnte ermöglicht werden

Alle drei Projekte sind inhaltlich so positiv verlaufen, dass die Aufgaben dauerhaft übernommen werden sollen. Eine Entfristung der Stellen für 2022 ist angestrebt.

### 4.3 Kooperation in Hamburg

Die Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke (BWFGB) hat 2021 die Evaluation des Bibliothekssystems Hamburg beauftragt. Hierfür wurde von der Universitätsbibliothek im April ein Selbstbericht erstellt. Als neue zukünftige Kooperationsfelder mit der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg (SUB) wurden die Bereiche Universitätsverlag, Digitalisierungsinfrastruktur, gemeinsame Nutzer\*innenverwaltung sowie die Nutzung eines gemeinsamen Speichermagazins gewünscht.

### 4.4 Open Source Software

Die Bibliothek engagiert sich weiterhin aktiv für die nachhaltige Entwicklung von quelloffener Software für ihre Angebote:

- **VuFind** wird für den Bibliothekskatalog tub.find genutzt. Im Dezember 2021 wurde der kommerzielle Suchindex PrimoCentral durch den von Bibliotheken erstellten K10Plus Zentral Index abgelöst. Herr Goldschmidt ist weiterhin Mitglied im VuFind Project Management Committee.
- **DSpace** wird für TUHH Open Research genutzt. Um die Nachhaltigkeit der Entwicklung zu unterstützen ist die TUHH Mitglied im DSpace-Konsortium

Deutschland. Als Sprecherin vertrat Frau Rajski auch 2021 das Konsortium in der internationalen DSpace Leadership Group. Herr Goldschmidt begleitet die Entwicklung als Mitglied der DSpace-CRIS Working Group. 2021 wurde mit der Veröffentlichung DSpace 7 ein Meilenstein erreicht, zu dem die TUHH im Rahmen von Hamburg Open Science beigetragen hat.

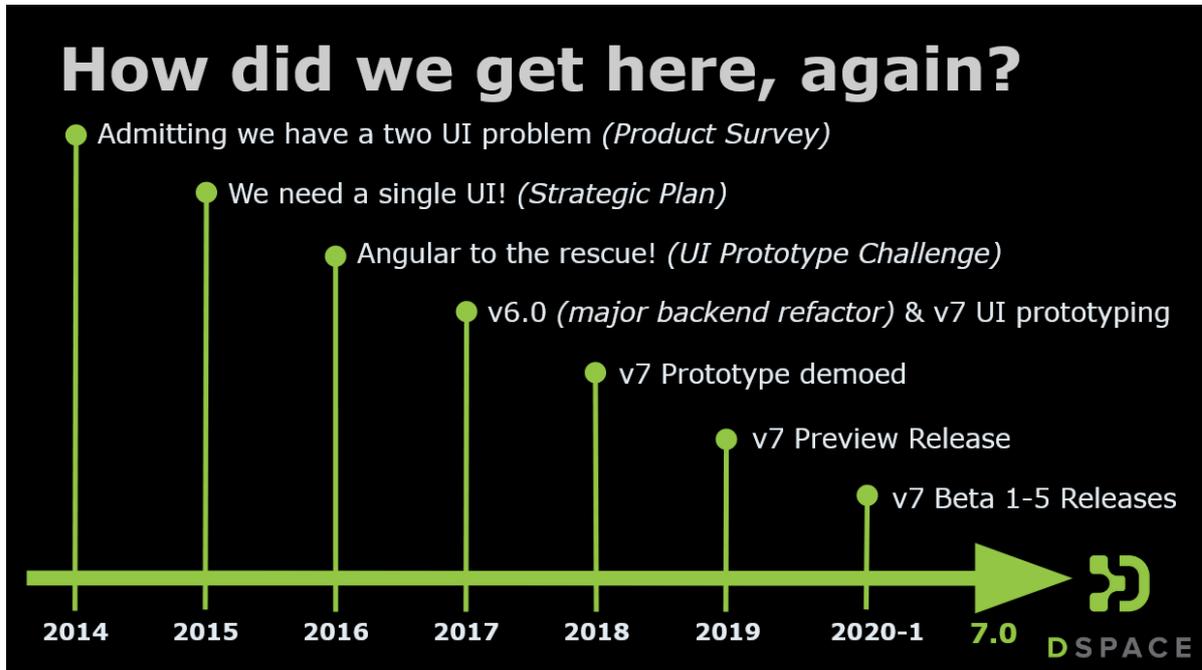


Abbildung 8: Der Weg zu DSpace 7. Open Repositories 2021

## 5 Anhang

### 5.1 Ausgabenentwicklung

Tabelle 11 Ausgaben der Universitätsbibliothek TUHH in EUR (lt. DBS\*<sup>4</sup>)

Jahr	Ausgaben gesamt	Ausgaben Medien	davon Digi- tale Medien	Ausgaben Sonstiges	Ausgaben Investition	Ausgaben Personal
2021	3.447.868	1.119.929	1.023.331	189.148	59.239	2.079.552
2020	4.041.205	1.358.206	1.234.332	213.393	41.955	2.427.651
2019	3.684.183	1.087.250	936.584	235.216	90.200	2.271.517
2018	3.662.366	1.075.668	921.855	290.158	84.537	2.212.003
2017	3.499.464	1.180.631	1.007.870	212.351	90.532	2.015.950
2016	3.650.023	1.209.184	1.038.030	344.990	55.163	2.040.686
2015	3.562.205	1.282.802	1.055.244	153.998	57.567	2.067.838
2014	3.676.867	1.392.675	1.066.459	171.751	36.658	2.075.783
2013	3.378.003	1.225.202	873.219	140.122	49.520	1.963.159
2012	3.431.604	1.230.848	770.263	174.706	51.104	1.974.946
2011	3.460.768	1.137.581	666.602	175.133	85.480	2.062.574
2010	3.116.320	865.554	244.374	139.873	21.895	2.088.998
2009	3.419.036	1.133.687	344.688	162.220	60.425	2.062.704
2008	3.240.926	1.009.276	243.256	150.201	64.901	2.016.548
2007	3.233.950	1.029.889	265.960	132.788	77.825	1.993.448
2006	3.401.188	1.136.543	270.851	124.739	49.223	2.090.683
2005	3.518.006	1.066.851	106.380	163.162	55.832	2.232.161

---

<sup>4</sup> Deutsche Bibliotheksstatistik, <https://www.bibliotheksstatistik.de>

## 5.2 Übersicht Sachmittelzuweisung

Tabelle 12 Zuweisung Haushaltsmittel sowie Projektmittel HSP und DFG-OA-Fonds in EUR

TUB	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Medien TUB	1.100.000	825.000	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000
Medien Verwaltung	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Sachmittel TUB	180.000	135.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
Gebühreneinnahme	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-25.000	-25.000	-25.000
Sachmittel Kst Wiplan	1.282.000	962.000	1.052.000	1.052.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000
HSP-Mittel= Kompensation Studiengebühren und Betriebshaushalt (Wiplan)							
HSP/Öffnungszeiten Sonntag	40.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
HSP*/Online, Zeitschr.	150.000	150.000	230.000	230.000	125.000	125.000	125.000
HSP/Rechnung Wiley Zeitschriften		131.244					
HSP/Kompensation Einsparung Wiplan		168.750					
DFG-OA-Fonds**	14.625	11.520	12.960	9.000	9.000		
Summe	1.486.625	1.483.514	1.354.960	1.351.000	1.244.000	1.235.000	1.235.000

\* Medien Kompensation Studiengebühren sowie weiterer Ausbau TUHH jährl. bis Ende 2023

\*\* Mittel ohne Programmpauschale: DFG Förderung von 100% in 2014 gesunken auf 40% ab 2018/19

## 5.3 Kennzahlen

Tabelle 13 Quantitätskennzahlen

Teilaufgabe	2017	2018	2019	2020	2021
Bestand gedruckte Bücher und Zeitschriften [Medieneinheiten=ME]	476.698	473.931	471.579	470.884	417.862
Zugang* alle Medienarten print + digital [ME]	10.078	8.175	7.461	21.557	26.793
davon Kauf	7.410	7.958	6.940	20.998	26.078
davon print	3.096	2.694	2.377	1.583	1.186
davon digital	4.314	5.264	4.563	19.415	24.892
davon unberechneter Zugang incl. Diss.	943	217	521	559	715
Anzahl der Titel Print-Zeitschriften	211	207	198	181	174
Anzahl der Titel lizenzierte digitale Zeitschriften	34.162	35.258	49.352	49.608	50.508
Zugang gedruckte Richtlinien (VDE)	766	692	122	0	16
Aussond. Bücher, Zeitschriften	2.306	4.136	4.102	1.753	6.271
Metadatenmanagement [ME]					
Katalogisierung Verbundkatalog [ME]	3.651	2.780	2.704	2.351	2.136
Pflege SFX KnowledgeBase: Anzahl Pakete	602	484	499	589	463
Zugriffe über SFX KnowledgeBase	131.985	122.278	100.367	90.249	70.193
Verträge/Fehlerbereinigung, Statistik e_Medien	101	108	108	113	114
Nutzung Online DIN-Normen	34.704	28.623	32.214	23.795	22.580
Vollanzeigen (Kapitel; ab 2021 "Counter 5", Zählung Gesamtaufwurf E-Book) E-Books	1.736.638	1.707.496	1.875.240	748.305	167.061
Vollanzeigen (Aufsätze) eJournals	356.820	422.867	333.888	177.273	198.992

Print-Bestand					
Bestand Handapparate [ME]	13.638	13.803	13.980	14.162	14.433
Handapparate Zugang	236	169	177	182	272
Handapparate Abgang	0	4	0	0	1
Bestand Lehrbuchsammlung [ME]	19.952	18.070	17.139	16.205	15.032
davon Zugang Kauf	916	496	618	441	271
davon Aussonderung	1.539	2.378	1.549	1.375	1.444
Lesesaalbestand [ME]	37.020	35.241	34.295	33.434	32.273
Lesesaalbestand Zugang	1.691	838	944	595	390
Lesesaalbestand Abgang	2.363	2.617	1.890	1.456	1.551
Ausleihe/Fernleihe					
Benutzer*innen Ausleihe (01.12. des Jahres)	9.217	8.864	8.282	6.937	6.899
Ausleihen insgesamt (inkl. Verlängerungen)	179.585	157.576	142.639	98.742	85.363
davon Ausleihen	48.025	42.112	38.888	17.809	14.754
Magazinbestellungen	12.289	9.354	7.101	4.007	6.759
Rücknahmen	51.801	44.770	42.239	22.153	16.663
Vormerkungen	2.108	1.018	1.576	680	416
gebende Fernleihe/Amtshilfe [Bestellungen]	3.350	2.223	2.281	1.164	1.596
davon positiv erledigt (Buch bzw. Kopie)	2.661	1.670	1.823	974	1.305
nehmende Fernleihbestellungen gesamt	2.334	1.585	1.954	1.178	1.197
von Bibliotheken geliefert (Buch bzw. Kopie)	2.058	1.390	1.743	1.071	1.084
Social Media-/Informations- und Arbeitsangebote					
Blog-Beiträge (dt.)	68	61	56	35	61
Facebook Beiträge	132	101	64	52	offline
Twitter Impressions/lfd. Jahr	222.700	213.800	193.793	257.983	151927

Tweets im Jahr	376	190	215	234	150
Führungen u. Schulungen	106	109	101	65	139
für ... Personen	2.076	2.799	3.417	2.356	3.072
Besuche (virtuell)	314.609	429.878	464.911	445.573	449.908
Besucher des Hauses	299.620	294.787	307.447	123.357	59.415

## 5.4 Medienetat Ausgaben

Tabelle 14 Medienetat in EUR

Medienarten	2000	2005	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
gedruckte Bücher	300.269	255.281	90.478	79.918	65.303	47.634	56.982	37.494	37.129
gedruckte LBS	72.391	80.048	46.584	34.366	34.599	23.574	29.817	24.045	12.623
Digitale Bücher incl. Lehrbücher	0	0	189.819	179.165	241.935	278.947	214.264	302.636	266.170
Summe Bücher	372.660	335.329	326.881	293.449	341.837	350.155	301.063	364.175	315.921
Zeitschriften print	461.667	476.941	49.476	28.660	31.250	26.209	32.686	25.693	22.761
Zeitschriften digital	0	0	746.281	755.500	*674.013	**516.396	**561.513	762.986	534.234
Summe Zeitschriften	461.667	476.941	795.757	784.160	705.263	542.605	594.199	788.679	556.996
Online Datenbanken, auch DIN-Normen digital	0	91.030	120.671	99.268	93.938	129.659	123.233	121.921	124.774
Ausgaben für Open Access Zs-Artikel	0	0	19.555	10.241	23.371	23.544	37.574	47.901	98.154
Erwerbungs-kosten incl. Einband	972.552	1.066.851	1.282.802	1.209.184	1.180.631	1.075.668	1.087.250	1.358.206	1.119.929

\* Verlagerung der Vorauszahlungen von Nov. 2017 in das laufende Bezugsjahr 2018, damit Reduzierung Abgrenzungsbuchungen

\*\* aufgrund von DEAL keine Zahlung von Elsevier-Zeitschriften

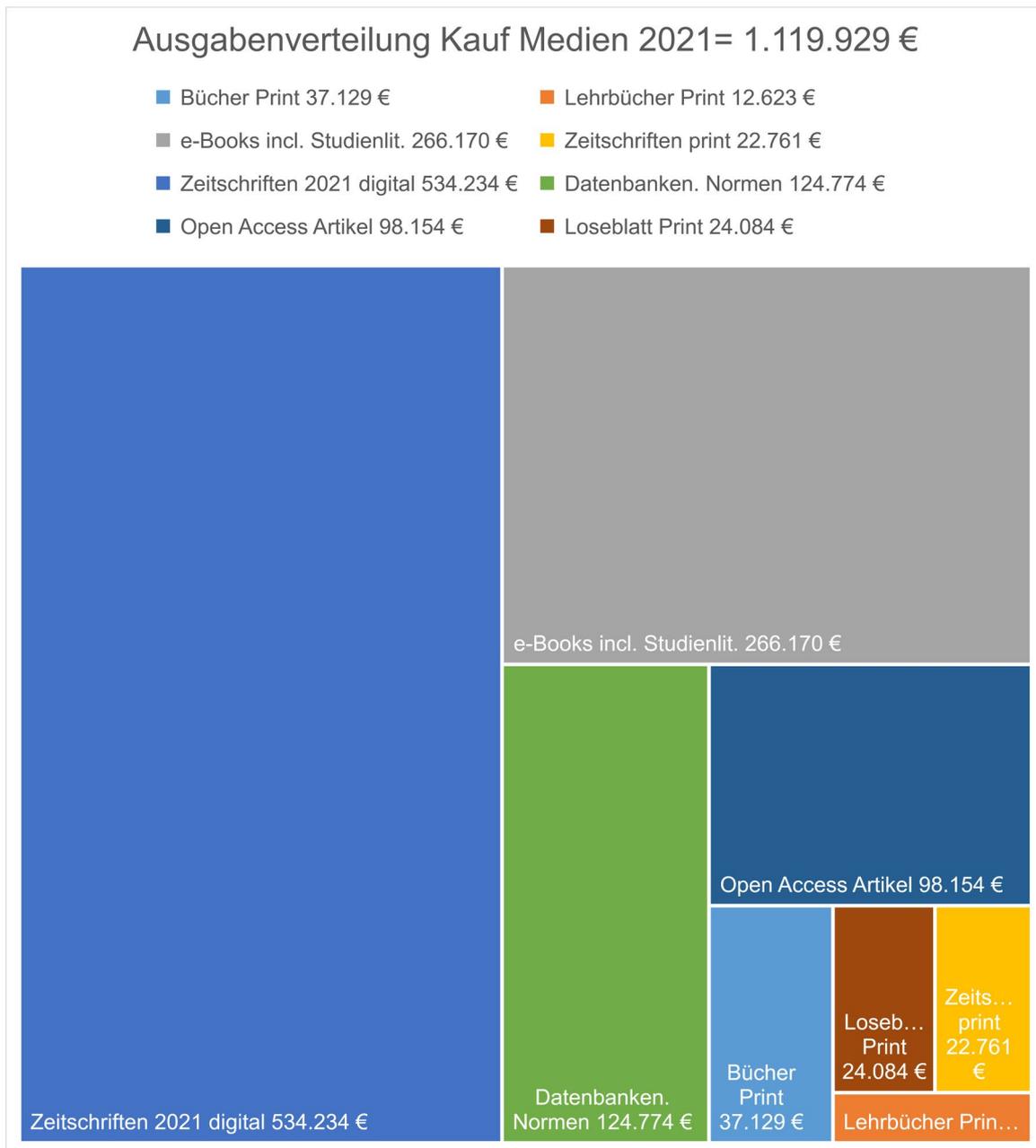


Abbildung 9 Ausgabenverteilung Kauf Medien 2021